

Betreff:

Erweiterung der Weinberglage „Schiersteiner Hölle“

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden beabsichtigt, auf Antrag des Lagenausschusses der Landeshauptstadt Wiesbaden die Weinberglage „Schiersteiner Hölle“ zu erweitern. Dem Lagenausschuss gehören neben dem Oberbürgermeister, Wiesbadener Winzerinnen und Winzern auch die Ortslandwirtinnen und Landwirte der Weinbau treibenden Stadtteile an.

Die Vergrößerung der Lage „Schiersteiner Hölle“ soll um die in der Anlage genannten Flurstücke Gemarkung Schierstein, Flur 4, Flurstücke 9/0 bis 12/0 und 83/0 bis 422/119 einschließlich der Wegparzelle 384/0 mit einer Fläche von 54.024 m² erweitert werden. Dies ist aus weinbaulicher als auch weinrechtlicher Sicht zu befürworten.

Die Flächen gelten dann als (potenzielle) Rebflächen. Sofern die Eigentümer/Pächter dies beabsichtigen und über die erforderlichen Pflanzrechte verfügen, können hier Reben angepflanzt werden.

Veränderungen bei den vorhandenen Obstgrundstücken und unter Umständen geschützten Biotopen dürfen nur nach Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) erfolgen.

Wiesbaden, 14.09.2011